

Lichtgestalten im Advent

Advent ist eine Zeit der Lichte. In die Advent- und Weihnachtszeit fallen auch die Gedenktage einer ganzen Reihe von Menschen, die wir zu Recht als „Lichtgestalten“ verehren. Sich an sie zu erinnern, bedeutet dem Impuls zu folgen, die Augen für das Licht zu öffnen: „Advent ist die Einladung, unsere Gedanken von Gott her erleuchten zu lassen, damit wir nicht nachdenken, was andere uns vordenken, sondern Gottes Gedanken in dieser Welt aufstrahlen lassen.“ (Anselm Grün)

13. Dezember Fest der Heiligen Lucia

Lucia heißt: „die Lichte, Leuchtende, die Lichtbringerin“.

Sie lebte in Syrakus in Sizilien zur Zeit der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian (3./4. Jh.) Die Legende erzählt, dass sie ihre Mitgift den Armen austeilte und nachts den verfolgten Christen, die sich in unterirdischen Höhlen versteckt halten mussten, Lebensmittel brachte. Damit sie beide Hände zum Tragen und Verteilen der Gaben frei hatte, befestigte sie auf ihrem Kopf ein Öllämpchen, das ihr in der Dunkelheit den Weg ausleuchtete.

Es ist ein schönes Bild: Lucia bringt Licht, indem sie arme und bedrängte Menschen beschenkt. Durch ihr anderes Denken spendet sie den Menschen Licht- So weist sie auf Christus- „das Licht der Welt“.

Lucia starb später selbst als Märtyrerin.

Vor allem in den skandinavischen Ländern und in Italien wird am 13. Dezember der Tag der Hl. Lucia besonders gefeiert. Früher war dieser Tag jener der Wintersonnenwende und Lucia, deren Namen sich vom Lateinischen „lux“ (Licht) ableitet, wurde mit vielen Lichtern gefeiert. In Italien gilt dieser Tag als einer, an dem man sich besonders um die Armen kümmert und ihnen eine warme Mahlzeit zukommen lässt. Diese sizilianische Heilige bewegt auch in besonderem Maße die Herzen im hohen Norden. Angesichts der langen dunklen Nächte versteht man die Botschaft vom Licht dort ganz besonders. In Schweden ziehen zum Lucia-Fest bis heute Mädchen in weißen langen Kleidern mit einer roten Schärpe um die Taille und mit einer Lichterkrone auf dem Kopf durch die Straßen. Sie verteilen Geschenke und bringen ihr Licht als Symbol der Hoffnung zu Armen, Einsamen und Kranken.

Quellen: Das Wunder dieser Nacht/Weihnachtssonderband 2011 Herder Verlag, Lichterglanz für die Seele- Rituale im Advent St. Benno Verlag, Königskinder- Impuls Kalender Bistum Essen